

# Begleiten zu Behörden



## Hilfen bei Demenz und seelischen Belastungen im Alter

**Freiwillige Helfer, die Ihre Sprache sprechen  
und Ihre Kultur kennen, begleiten Sie zu  
Behörden und helfen bei der Verständigung.**

**Ein Angebot der Evangelischen  
Gesellschaft**



# Wir begleiten Sie zu Behörden und helfen bei der Verständigung

Anna Petrova muss ihre Mutter mehrmals am Tag erinnern, damit sie genügend trinkt, isst und einkaufen geht. Ihre Mutter ist sehr vergesslich geworden.

Der Vater von Antonio Bertani kann sich ohne Hilfe nicht mehr anziehen und waschen.

Beide haben Anspruch auf Geld und Leistungen der Pflegeversicherung und auf einen Schwerbehindertenausweis, mit dem sie günstig mit der Stadtbahn fahren können. Für Hilfe durch einen Pflegedienst bekommen sie vielleicht auch Sozialhilfeleistungen.

Für all dies müssen Anträge bei Behörden gestellt werden.

Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer sprechen Ihre Sprache und ebenso deutsch. Sie begleiten Sie zu Behörden, wenn dies die Verständigung mit den Mitarbeitenden erleichtert.

Die Hilfe ist bei geringem Einkommen der Regel kostenfrei.

eva / Tel. 07 11.20 54-4 62